

Bundeswehrreform teurer als geplant

Berlin. Die Bundeswehrreform soll die Armee kleiner, effektiver und finanzierbar machen. Doch allein der Ausbau der Kasernen für das neue Stationierungskonzept soll rund 1,2 Milliarden Euro kosten. Das ergibt eine Grobschätzung des Verteidigungsministeriums, die der Nachrichtenagentur ddpd vorliegt. Das meiste Geld wird demnach für die Infrastrukturmaßnahmen am Marinestandort Wilhelmshaven und im gleichfalls niedersächsischen Fliegerhorst Wunstorf benötigt. Die genaue Höhe wurde allerdings nicht genannt. Die Daten finden sich in einem Bericht an den Bundestagsabgeordneten Tobias Lindner (Grüne) vom Donnerstag.(dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/179357.bundeswehrreform-teurer-als-geplant.html>